

Zukunfts- KRAFT

Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht

Mittwoch 1. Februar 2012, 20 Uhr

Zukunft der Hausarztmedizin

Die Arzt-Patienten-Beziehung im Wandel

Dr. med. Angelika Daniel

Ärztin Ita Wegman Klinik, Arlesheim

Mittwoch 8. Februar 2012, 20 Uhr

Psychosomatische Medizin

Menschengemässe Medizin der Zukunft

Dr. med. Christian Schopper

Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck, Badenweiler

Mittwoch 15. Februar 2012, 20 Uhr

Woher kommt Kraft für die Zukunft?

Dr. med. Kaspar H. Jaggi

Praktizierender Arzt, Jegenstorf

Ort SCALA BASEL, Freie Strasse 89, Basel

Eintritt CHF 15.– pro Vortrag

Auskunft 061 701 15 14

Veranstalter



Mit Unterstützung von

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Société anthroposophique suisse
Società Antroposofica in Svizzera



birseck apotheke



WALA

WALA Arzneimittel
Dr./Hauschka Kosmetik

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

LUKAS KLINIK
ONKOLOGISCHE SPEZIALKLINIK

WELEDA
Im Einklang mit Mensch
und Natur.

Zukunft der Hausarztmedizin

Die Arzt-Patienten-Beziehung im Wandel

In den kommenden Jahren droht durch Überalterung ein Hausärztemangel, gleichzeitig nimmt die Zahl der Spezialisten weiter zu. Gerade der Hausarzt kennt jedoch – aufgrund der oft langjährigen Beziehung – das Umfeld und die biographischen Hintergründe seiner Patienten am besten. Kann der ganzheitliche Ansatz der Anthroposophischen Medizin diese Beziehung zwischen Arzt und Patient noch weiterentwickeln helfen?

Dr. med. Angelika Daniel

Geboren 1966 in Baden-Württemberg. Medizinstudium in Hannover, vier Jahre klinische Ausbildung in der medizinischen Abteilung des Krankenhauses Hannover/Lehrte. Seit 1998 Ärztin mit Schwerpunkt in Hausarztmedizin und Diagnostik in der Ita Wegman Klinik und seit 2001 im Kreis der leitenden Ärzte der Klinik. Dozentin in der Heileurythmie-Ausbildung sowie der Schule für Rhythmische Massage seit 2005.

Psychosomatische Medizin

Menschengemässe Medizin der Zukunft

Unser Gesundheitssystem lebt in einer Spaltung: Kaum noch bezahlbar, vermag die Notfallmedizin früher Udenkbares zu erreichen und ermöglicht die Herrschaft über Leben und Tod. Wir spüren jedoch, dass diese Medizin immer mehr am Menschen vorbeigeht, den Begriff der Heilung kaum noch kennt und deshalb heilenden Prozessen keine Zeit lässt. Psychosomatische Medizin will – richtig verstanden – das Zusammenwirken einer Medizin der Seele und des Leibes, welche Bedürfnisse nach tiefem Verständnis der Krankheit und die Sinnfrage einbezieht. Eine menschengemässe Medizin der Zukunft muss auf die zentralen Fragen nach Ganzheitlichkeit, Nachhaltigkeit und dem spirituellen Wesen des Menschen Antworten finden.

Dr. med. Christian Schopper

Geboren 1959 in West-Berlin. Medizinstudium in Tübingen. Begegnung mit der Anthroposophie. Facharztausbildung in Neurologie, Psychotherapie und Psychiatrie. Von 2000 bis 2009 Oberarzt an der PUK Zürich. Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck in Badenweiler und psychosomatisch-psychiatrisch-neurologische Praxis in Zürich. Themenschwerpunkt ist eine zeitgemässe – im Sinne der Anthroposophischen Medizin spirituell erweiterte – Sichtweise.

Woher kommt Kraft für die Zukunft?

«Das Künftige ruhe auf Vergangenenem» tönt für viele Menschen verstaubt. Man verlässt sich lieber auf Prognosen, Analysen von Megatrends und Zukunftsforschung. Und doch hat kaum ein Spezialist den «Mauerfall», die Finanzkrise oder den «Arabischen Frühling» vorausgesehen. Das verunsichert, kann zu Angst vor der Zukunft, Willenslähmung und Krankheiten führen. Um dies in der Gegenwart zu überwinden, dürfen wir das Erbe der Vergangenheit nicht ausser Acht lassen, denn nur so können Kraft und Vertrauen in die Zukunft gewonnen werden.

Dr. med. Kaspar H. Jaggi

Aufgewachsen in Feutersony, Kalifornien und Bern. Studium in Bern und Ausbildung zum Arzt für Allgemeine Medizin. Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin in Arlesheim und praktische Erfahrung an acht anthroposophischen Kliniken. Arztpraxis im Raum Bern. Ausbilder für Anthroposophische Medizin für Apotheker, Drogisten, Ärzte und Therapeuten. Medizinisch-wissenschaftliche Tätigkeit für anthroposophische Heilmittelhersteller. Verheiratet, zwei erwachsene Kinder.